

Kaufkraft des Geldes schwindet – auf Gold und Silber setzen



Die Geldmenge steigt, dies birgt das Potenzial steigender Preise bei Konsumgütern

In den USA wurde die Geldmenge seit Anfang 2020 stark ausgeweitet. Der dadurch entstandene Geldmengenüberhang beträgt geschätzte 20 Prozent. Damit scheint es wahrscheinlicher, dass die Inflation bleibt und nicht nur vorübergehend ist. Auch 2021 wurde die Geldmenge weiter ausgeweitet. Die Kosten steigen besonders in den Sektoren Energie, Transport und Baumaterialien. Dies gilt nicht nur für die USA, sondern auch für Europa und weitere Volkswirtschaften. Hier steigen die Preise für Güter und die Kaufkraft des Euro verringert sich.

Dies alles geschieht, weil die Zentralbanken die Intension hatten Schulden zu entwerten und Staaten und Banken zu stützen. Anleger trachten danach dieser Geldentwertung den Kampf anzusagen, was nicht einfach ist. Langfristige Investoren tun gut daran auf Werte wie Gold und Silber zu setzen. Deren Werterhaltungsfunktion ist unbestritten und bewährt. Bei den Gold-ETFs konnten daher auch wieder Zuflüsse ausgemacht werden. Dass die Zeichen für einen starken Goldpreis gutstehen, sieht man auch daran, dass die von der Fed angekündigten Reduzierungen der Anleihekäufe nun bereits beim Gold eingepreist sein sollten.

Sollten sich wirtschaftlichen Vorgaben in den USA ändern, so werden laut Fed-Chef Powell die Anleihekäufe wieder vermehrt stattfinden. Dies wiederum hätte mehr Inflation und damit steigende Preise bei den Edelmetallen zur Folge. Für andere Staaten gelten diese Möglichkeiten ebenso. Der umsichtige und längerfristig denkende Anleger sollte daher immer auch Anteile von Gold- und Silberunternehmen in seinem Portfolio besitzen.

Da käme **Gran Colombia Gold** - <https://www.youtube.com/watch?v=rrb3roH3mbA> - in Frage. Der Dividenden zahlende Goldproduzent besitzt die Segovia-Mine in Kolumbien (Gold- und Silberproduktion) sowie das große noch unerschlossene Toroparu-Projekt in Guyana.

Chesapeake Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=2iSh9EAT76o> - konzentriert sich auf sein Gold-Silber-Zink-Projekt Metates in Mexiko. Im dritten Quartal 2022 soll es eine Vormachbarkeitsstudie geben.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Gran Colombia Gold (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/gran-colombia-gold-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.